

## NIT NU IN CHUR WOHNEN, AU IN CHUR LÄBA

# Brambrüesch – immer wieder ein Erlebnis

Liebe Leserinnen und Leser

Die Zürcher haben ihn; den Uetliberg. Wir Churer haben auch einen; den Pizokel. Und noch viele andere Schweizer Städte bieten eine imposante Kulisse dank ihm – dem Hausberg. Was die Zürcher aber auf ihrem Hausberg nicht machen können, können wir Churer schon lange: Ski fahren. Da sind wir unseren nördlichen Freunden doch eine Nasenlänge voraus. Mag vielleicht daran liegen, dass der Uetliberg aufgrund seiner mässigen Höhe wohl gar kein Berg ist, sondern eher ein Hügel. Gerne erwähne ich an dieser Stelle unsere schöne topografische Lage. Eines haben aber alle Hausberge gemeinsam: Ob der Uetliberg, der Pizokel mit Brambrüesch oder der Pilatus; sie alle bieten den oft alltagsgestressten Städtern den notwendigen Erholungsraum und ermöglichten Aktivitäten in der freien Natur.

### Eine einmalige Region

Brambrüesch ist ein Hochplateau und thront über den Dächern von Chur. Stolz dürfen wir auf diese einmalige Ski- und Wanderregion sein. Schliesslich konnten unlängst die Schneesportdisziplinen der National-Winter-Games der Special Olympics – für unsere kleine, aber feine Stadt ein Grossanlass – erfolgreich auf Brambrüesch durchgeführt werden. Dafür waren aber nebst den vielen Helfern der National-Games im Speziellen die Angestellten der Bergbahnen verantwortlich. Beim grössten Schneesturm waren sie im Einsatz, haben die Pisten und Loipen präpariert, sodass die Athleten ihre Rennen fahren konnten. Chapeau! Danke für dieses tolle Engagement.

Unser Hausberg lädt in jeder Jahreszeit zum Verweilen ein und begeistert Besucher aus nah und fern. Brambrüesch gilt als das Nah-

erholungsgebiet zum Wandern, Biken, Grillieren und im Winter zum Ski fahren, Schlitteln oder Schneeschuhlaufen. Seit Neustem steht sogar eine Langlaufloipe bereit. Klar, verglichen mit anderen Skigebieten in Graubünden ist Brambrüesch ein eher kleines Wintersportgebiet. Dafür vermag es mit seinem Charme und seinem Sinn für Familienfreundlichkeit zu überzeugen.

Brambrüesch hat viele Trümpfe in der Hand. So geniesst man bei schönem Wetter ein sensationelles Panorama und eine tolle Aussicht auf Chur, unsere schöne Stadt. Zum Geniessen laden auch die Restaurants mit ihren Sonnenterrassen ein. Im Sommer weiss gerade das Bergrestaurant besonders bei den kleinen Gästen mit einem Streichelzoo und Kinderspielplatz zu überzeugen.

Jetzt im Frühling geht wieder die Bike-Saison los. Der Alpenbikepark mit seinen Freeride-Strecken ist ein wahres Paradies für Bike-Begeisterte. Bleibt noch der Herbst, die perfekte Jahreszeit für eine erlebnisreiche Wanderung zum Dreibündenstein. Unser Hausberg stellt nicht nur für unsere Stadt und die Churer einen echten Mehrwert dar, sondern für die gesamte Region und deren Bevölkerung. Vielleicht geht es Ihnen wie mir. Sobald ich in der Höhe bin, verspüre ich Ferienstimmung. Auch wenn man auf Brambrüesch nicht weit weg von zu Hause ist, so empfindet man doch eine gewisse Distanz zum Alltag. Umso schöner, wenn man nicht noch lange Zeit für den Anfahrtsweg im Auto verbringen muss.

Um diese Kolumne zu schreiben, habe ich auch im Internet über unseren Hausberg recherchiert. Rein aus «Gwunder». Ich bin dabei auf Gästebewertungen auf der Website von Chur Tourismus gestossen, die mich höchst erfreut haben und meine lobenden



Urs Marti, Stadtpräsident von Chur.

Worte über Brambrüesch unterstreichen. Zum Beispiel liest man da «Wunderschönes, kleines Skigebiet» oder «Hausberg mit vielen Aktivitäten, sehr empfehlenswert». Nicht unerwähnt lassen möchte ich, wie oft das Personal der Bergbahnen und der Restaurants für seine Freundlichkeit gelobt wird. Kompliment! Solche Worte verleihen Freude und vor allem Motivation und Ansporn, um die bereits sehr gute Qualität der Dienstleistungen aufrechtzuerhalten. Weiter so!

### Den Hausberg in der Freizeit nutzen

Der Stadt Chur liegt die Brambrüeschbahn sehr am Herzen. Ist sie doch eines der Wahrzeichen unserer schönen Stadt. Deshalb wird sie auch grosszügig von den städtischen Behörden finanziell unterstützt. In diesem Zusammenhang wäre es wünschenswert, wenn die Bahn noch stärker frequentiert wäre. Wir arbeiten daran. Die Frequenzen werden letztendlich beim Stimmvolk ausschlaggebend sein, ob für Investitionen Gelder gesprochen werden sollen oder nicht. Wahrscheinlich funktioniert dies aber auch nur dann, wenn flankierend die Nutzung des Stadthallenareals neu ausgerichtet wird. Ein Projekt, das in naher Zukunft vertieft und prioritär erarbeitet wird.

Schenken Sie, liebe Leser, unserem schönen Hausberg doch auch hie und da Ihre Freizeit. Sie tun damit Gutes für sich und uns. Vielen Dank.

ANZEIGE .....



Auf dem Hausberg von Chur: Brambrüesch hat viele Vorzüge für Sportler – man kann wandern, biken, skifahren und langlaufen.  
Bild Yanik Bürkli

**FEBAG Fensterbau AG**

**Passen zu Haus und Budget.**

Rheinstrasse 14 | 7203 Trimmis  
Tel. 081 353 63 33 | [www.febag.com](http://www.febag.com)